

vielfach gemeldet, sogar im Nymphenburger Park, wo ich aber vergeblich nach ihr Ausschau hielt. Ob sie aus dem Schleißheimer Park verschwunden ist, konnte ich noch nicht nachprüfen. Sicher ist sie noch im Gebiet der Isar von Landshut abwärts und im Donaauraum von Regensburg bis Passau anzutreffen. Nach Mitteilung von Herrn Dr. Oberdorfer, Karlsruhe, handelt es sich bei *Clematis recta* um eine subkontinentale (submediterrane) Waldverlichtungspflanze, die in Deutschland nur in Wärmegebieten vorkommt. Sie ist an den Muschelkalkhängen des Maingebietes (zwischen Würzburg und Schweinfurt) und im fränkischen Jura (z. B. Altmühltal) anzutreffen. Ich bin fest davon überzeugt, daß auch der Käfer bei systematischer Suche an den verschiedenen Standorten der Pflanze aufgefunden werden wird. Allen, die mir bei der Suche nach dem Tier und auch sonst mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, möchte ich hierdurch noch meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Heinz Freude, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates, München, Schloß Nymphenburg, Nordeingang.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 11. Dezember 1961. Vorsitz: Dr. H. Freude.

Anwesend: 40 Mitglieder, 9 Gäste.

Bei reger Beteiligung wurde die Weihnachtsverlosung von Insekten durchgeführt, zu der von seiten der Mitglieder zahlreiche Materialspenden eingegangen waren. Der harmonisch verlaufende Abend fand den Beifall der erschienenen Mitglieder und Gäste.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 22. Januar 1962, findet in der Gaststätte „Zum Klausner“, Salvatorstraße, die Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Haushalt 1962, 4. Ergänzungswahl zu Vorstand und Ausschuß, 5. Satzungsänderung, 6. Anträge. Anträge für die Mitgliederversammlung wollen bis spätestens 18. Januar 1962 beim 2. Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Dr. H. Freude, München 19, Schloß Nymphenburg, Eingang Maria-Ward-Straße eingereicht werden.

Aus der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Nordbayern

19. September 1961

Oberstudienrat Herbert Menhofer - Erlangen sprach in einem Lichtbildervortrag zum Thema: „Die Biotope unserer fränkischen Lepidopteren.“ Er behandelte den Sand, Kalk und den Gipskeuper. Ohne geologisch-botanische Kenntnisse keine fruchtbare entomologische Tätigkeit.

24. Oktober 1961

Dr. Erich Garthe - Bamberg behandelte an Hand zahlreicher Aufnahmen präparierter Falter seine „Sammelergebnisse 1961 im Bamberger Raum“. An seine Ausführungen spann sich eine lebhafte Aussprache.

28. November 1961

In Ergänzung der Ausführungen in der vorhergehenden Sitzung gab Herr Hauptlehrer i. R. Andreas Kramer-Dietzhof bei Forchheim seine Lichtfangergebnisse 1961 am Südrande der Wiesent-Alb bekannt. Auch hier unterstützten Farblichtbilder die Ausführungen und regten zu Meinungsaustausch an.

18. Dezember 1961

Durch seine langjährigen Besuche auf der Rappensechütte im Allgäu war Herr Oberst a. D. Hannes Lukasch wie kein Zweiter geeignet, über die dortige Lepidopteren-Fauna zu berichten. *Cidaria püngeleri-bavaricaria* Löbb., *Pachnobia lorezi* Stgr. sowie *hyperborea* Zett. wurden besonders hervorgehoben. Viele Farblichtbilder der Landschaft und die bemerkenswertesten Falter in Farbaufnahmen illustrierten das sorgfältig vorbereitete Referat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Nordbayern 8](#)